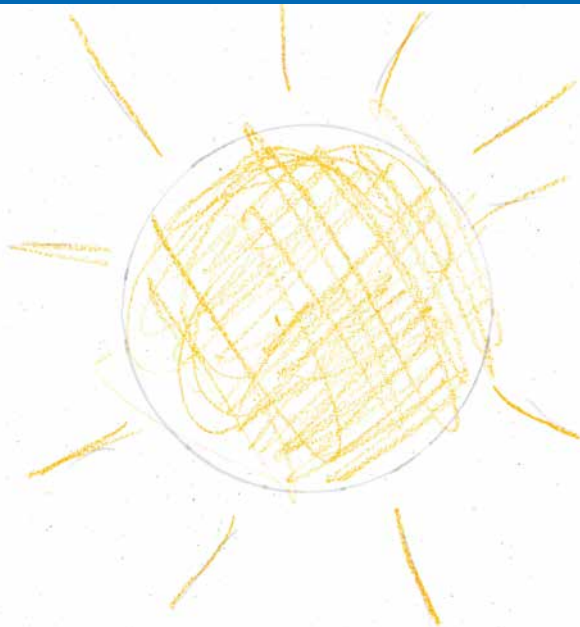


# Unser Kita-ABC

Kindertagesstätte Sonnenschein





Kinder sind der Reichtum  
unseres Lebens.  
Sie sind wie kleine Sonnenstrahlen,  
die täglich unseren Weg erhellen.

*UNBEKANNT*

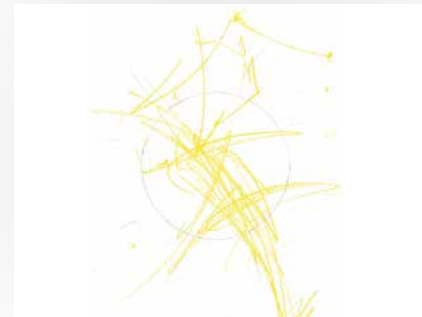


Zur besseren Lesbarkeit wird die männliche Sprachform verwendet.  
Sie gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

## Dieses Kita-ABC bietet eine Orientierungshilfe durch unseren Kita- Alltag.



Es wurde von allen Mitarbeitenden und unter Einbeziehung der Kinder erstellt. Wir haben uns bemüht, all die Dinge, die immer wieder in den Fragen der Sorgeberechtigten auftauchen, verständlich zu erläutern. Gleichzeitig sind hier auch die Richtlinien für den Betrieb unserer Einrichtung formuliert.



Bei der Erarbeitung des Kita-ABCs sind uns noch viele weitere ganz, ganz wichtige Begriffe eingefallen, die noch aufgenommen werden könnten. So hätte das ABC doppelt so dick werden können. Aber selbst dann ... mit jedem neuen Kind und jeder neuen Familie ergeben sich individuelle Fragen, Wünsche und Bedürfnisse. Und das ist gut so! Sprechen Sie uns immer gern an, wir möchten mit Ihnen darüber reden und gemeinsam daran arbeiten!



Vielen Dank und viele Grüße  
vom Sonnenschein-Team

# A

## Abholen

Planen Sie etwas Zeit zur Abholung Ihres Kindes ein. So bleibt vor dem Antritt des Nachhausewegs noch Zeit dafür, dass das Kind sich von Spielkameraden verabschieden kann, das Lieblingsspiel oder ein neu geschaffenes „Werk“ zeigen kann. Vielleicht haben Sie auch noch Fragen an die Mitarbeitenden oder Informationen, die wichtig für uns sind. Oder unsere Mitarbeitenden sprechen Sie an, um Ihnen über Beobachtungen und von Erlebnissen Ihres Kindes zu berichten.

Sollten Sie sich verspäten und Ihr Kind ausnahmsweise mal nicht pünktlich zum Ende der Betreuungszeit im Sonnenschein abholen können, sagen Sie uns bitte rechtzeitig Bescheid, damit wir Ihr Kind darauf vorbereiten können. Wartende Kinder können durch nicht angekündigte Verspätung bei der Abholzeit sehr enttäuscht, traurig oder wütend sein.

## Abholerlaubnis

Wenn das Abholen des Kindes durch die Sorgeberechtigten nicht möglich ist, benötigen wir eine **schriftliche Abholerlaubnis** der Eltern bzw. Sorgeberechtigten, wer das Kind darüber hinaus abholen darf. Als abholberechtigt kommen ausschließlich **Personen über 18 Jahren** infrage. Ausnahmen sind im Einvernehmen mit der Leitung der Kindertagesstätte möglich. Personen, die wir nicht persönlich kennen, müssen sich ausweisen.

## Abmeldung

Wenn Ihr Kind die Kindertagesstätte an einem oder mehreren Tagen nicht besuchen kann, melden Sie es bitte umgehend bei uns ab, damit wir dies in unserer Planung berücksichtigen können. Sie haben die Möglichkeit, dies per Telefon oder über die Scija-App zu tun. Ist Ihr Kind erkrankt, teilen Sie uns bitte auch die Krankheitsursache mit, damit wir andere Sorgeberechtigte informieren können, wenn eine ansteckende Krankheit im Umlauf ist. Bei ansteckenden Infektionskrankheiten haben wir ggf. auch eine Meldepflicht an das Gesundheitsamt.

## Allergie

Es ist wichtig für uns, über Allergien Ihres Kindes informiert zu sein, damit wir darauf besondere Rücksicht nehmen können.

## Anmeldung & Aufnahme

Für die Aufnahme eines Kindes in die Kita Sonnenschein ist von den Personensorgeberechtigten ein schriftlicher Antrag zu stellen. Aufnahmeanträge werden jährlich zwischen dem 15. November und dem 15. Januar für das jeweils folgende Kindergartenjahr (01.08. bis 31.07.) und ausschließlich als Online-Antrag angenommen. Den Antrag finden Sie auf der Website der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Aufgenommen werden Kinder frühestens ab einem Alter von 12 Monaten. Hauptaufnahmeterrnin ist August/ September (je nach Ferienzeiten in Niedersachsen) jeden Jahres. Über die Vergabe der Kindertagesstättenplätze zum neuen Kita-Jahr entscheidet der Kindertagesstättenplatz-Vergabeausschuss der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.



## Anruf bei den Sorgeberechtigten

Es gibt verschiedenen Anlässe, bei denen die Sorgeberechtigten telefonisch kontaktiert werden. Hierzu gehören z. B. Krankheiten, Erbrechen, Durchfall, Fieber oder auch, falls sich ein Kind überhaupt nicht von uns Wickeln lassen möchte. Wir wenden niemals körperliche Gewalt an, um den Willen eines Kindes zu brechen.

## Aufräumen

Unbeliebt – aber notwendig, damit wir das Spielzeug wiederfinden und auch für eine vernünftige Raumpflege. Zusammen geht es immer flotter als allein. Alle helfen mit!

## Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht des Trägers beginnt mit Abgabe des Kindes in der Gruppe und endet mit der Übergabe an eine sorgeberechtigte Person, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei Festen und Veranstaltungen, an denen sorgeberechtigte Personen teilnehmen, obliegt die Aufsichtspflicht ausschließlich den Sorgeberechtigten.

## Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres unternehmen wir mit den Kindern Spaziergänge und Ausflüge. Wenn die Zielorte der Ausflüge nicht zu Fuß zu erreichen sind, nutzen wir öffentliche Verkehrsmittel oder bitten die Eltern, Fahrgemeinschaften zu bilden und uns bei den Ausflügen zu begleiten. Die Ausflüge werden den Eltern vorab angekündigt.

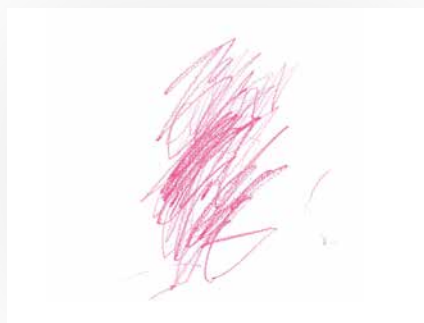
## Außengelände

Die Kinder verbringen nahezu täglich eine gewisse Zeit auf dem Außengelände der Kindertagesstätte, da die Bewegungsfreiheit, die Angebote des Außengeländes (Sandplätze, Wasserspiel, Fahrzeuge etc.) und die Beobachtungen der Natur einen wichtigen Erlebnisraum bieten.

# B

## Basteln

Gelegentlich wird Ihr Kind etwas Selbstgebasteltes mit nach Hause bringen. Nicht immer ist für Erwachsene bei selbstgestalteten Werken von Kindern klar zu erkennen, was es darstellen soll, welche Idee dahinter steckt und auch nicht wie viel Mühe, Arbeit und Überlegung bis zum Gelingen dieses Kunstwerkes aufgewandt wurde. Es ist ein wertvoller, kreativer Ausdruck von Schaffensfreude und Fantasie. Das aufmerksame Interesse der Eltern an diesen Arbeiten unterstützt das Kind in seiner Entwicklung zur selbstbewussten Persönlichkeit.



## Betreuungsvertrag

Entscheiden Sie sich für die Aufnahme Ihres Kindes in die Kita Sonnenschein, erhalten Sie nach einer offiziellen E-Mail der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen einen Betreuungsvertrag. Erst mit einvernehmlicher Unterzeichnung (Kindertagesstätte Sonnenschein und Personensorgeberechtigte), sind der Kitaplatz, die Betreuungszeit und das Aufnahmedatum wirksam und gültig. Zudem gibt es einige Anlagen, die die Sorgeberechtigten vor Eintritt in die Kita auszufüllen haben. Der Betreuungsvertrag ist jährlich neu auszufüllen.

## Beschwerdemanagement

Die Kindertagesstätte Sonnenschein freut sich über Rückmeldungen von allen, die regelmäßig in unserer Einrichtung sind. Egal ob Kinder oder Familie, jeder darf hier seine Meinung äußern. Im Eingangsbereich gibt es einen Meinungskasten: Hier besteht die Möglichkeit, Wünsche, Feedback und konstruktive Kritik für die Kita sowie auch für die Küche mitzuteilen. Wir nehmen jede Rückmeldung ernst und versuchen alle mit der nötigen Aufmerksamkeit zeitnah zu bearbeiten.

## Bewegung & Bewegungstage

Bewegung ist die Grundlage jeder Entwicklung, daher bemühen wir uns allen Kindern viel Bewegungsfreiheit zu geben sowie ihre Bewegungsfreude zu unterstützen. Wir versuchen sie so anzuleiten, dass ihre Bewegungskoordination und ihre Geschicklichkeit ständig wachsen.

Jede Gruppe hat wöchentlich einen festen Tag in der Bewegungshalle. In Kleingruppen wird die Bewegungshalle zum Turnen genutzt. Die Kletterwand, die Rollbretter, der Sprungkasten, die Bänke, die Sprossenwand, die Rhythmikgeräte etc. werden von den Kindern gern angenommen. Geschicklichkeits- und Reaktionsspiele, Übungen zur Körperbeherrschung und Kraftdosierung der Bewegung, spielerische Schulung des Gleichgewichtsinnes und der Bewegungskoordination gestalten die Bewegungsstunde. Auch die Sprache und die Sprechfreude kommen bei vielen Kindern durch die Bewegung in „Schwung“, so können Tanzlieder und Zurufspiele die Sprachentwicklung unterstützen.

## Bringen

Bitte bringen Sie das Kind pünktlich bis 8.30 Uhr, damit es bei der Tagesplanung im Begrüßungskreis dabei ist und einen stressfreien Start in den Kita-Alltag erlebt.

## Bücher

Zusätzlich zu unserer Hausbibliothek besuchen wir mit den Kindern nach Bedarf die Schulbücherei in der Grundschule, um aktuelle Bilderbücher zu entleihen. Wir verleihen Fachbücher auch an interessierte Eltern.



## Chaos

Kann entstehen – vor allem in den Augen von Erwachsenen – wenn sich Kinder ausgiebig mit Spielmaterialien beschäftigen. Chaos kann schöpferisch sein und die Kreativität sowie die Fantasie bestärken.



## Datenschutz

Alle Informationen über personenbezogene Daten werden entsprechend der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen behandelt. Bitte teilen Sie uns bei Veränderungen Ihre aktualisierten Daten mit, um eine verlässliche Erreichbarkeit zu gewährleisten.

## Dienstbesprechung

Um eine gute Zusammenarbeit aller Gruppen im Haus zu gewährleisten, um gemeinsame Aktivitäten zu planen, Informationen weiterzugeben und gemeinsam Entscheidungen zu treffen, finden regelmäßige Dienstbesprechungen der Mitarbeitenden statt.



## Eingewöhnung

Jedes Kind benötigt unterschiedlich viel Zeit, um sich in einer neuen Umgebung zurechtzufinden. In den Krippengruppen findet die Eingewöhnung (angelehnt an das „Berliner Modell“) zusammen mit einer sorgeberechtigten Person statt. Die Eingewöhnung soll hier maximal vier Wochen andauern. In den Kindergartengruppen wird die Eingewöhnung individuell auf das Kind und die Sorgeberechtigten abgestimmt. Bleiben Sie viel im Austausch mit den Mitarbeitenden und benennen Sie immer Ihre Sorgen, Ängste und Fragen. Nur zusammen können wir Ihrem Kind und Ihnen einen guten Einstieg in den Kita-Alltag ermöglichen.



## Einkaufen

In der Kita Sonnenschein sind wir mit den Kindern sehr viel im lebenspraktischen Bereich tätig. Die dafür benötigten Materialien kaufen wir – entsprechend einer gemeinsam erstellten Einkaufsliste – zusammen mit den Kindern ein. Bei besonderen Aktivitäten nutzen wir gern die Gelegenheit, um einen kleinen „Einkaufsbummel“ in den örtlichen Geschäften durchzuführen.

## Elternabende

In der Regel findet in den ersten sechs Wochen nach Beginn des neuen Kita-Jahres ein erster Gruppen-Elternabend statt. An diesem Abend werden die Elternvertreter der Gruppe für den Elternbeirat gewählt.

In der zweiten Jahreshälfte des Kita-Jahres findet ein weiterer Elternabend statt. Dieser behandelt in der Regel ein bestimmtes Thema aus der Gruppe.

Je nach Interesse der Sorgeberechtigten findet außerdem für alle Familien einmal im Jahr ein Informationse Elternabend mit einem Fachreferenten zu aktuellen Themen statt. Hierfür nehmen wir sehr gern Ihre Themen-Anregungen auf.



## Elternbeirat

Der Elternbeirat setzt sich aus jeweils zwei gewählten Elternvertretern aus jeder Gruppe, der Einrichtungsleitung und ihrer Abwesenheitsvertretung zusammen. Die Elternbeirats-sitzungen finden nach Bedarf zwei- bis viermal im Jahr statt. Themen der Sitzungen sind u. a. Angelegenheiten, Wünsche und Vorschläge der Eltern oder des Teams zum Kita-Alltag, die Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen und Festen sowie Informationen über aktuelle politische Geschehnisse, die die Kindertagesstätte betreffen.

Die Elternbeiratsvertreter jeder Gruppe sind vertrauensvolle Ansprechpartner für alle Eltern zu allen Themen, die die Kita Sonnenschein betreffen. Bei Problemen oder Interessenskonflikten zwischen der Kindertagesstätte und Sorgeberechtigten tragen Diskussionen im Elternbeirat zu Lösungsmöglichkeiten bei.

## Elterninformationen

Wir geben uns sehr viel Mühe, die Familien mit allen wichtigen Informationen über Aktivitäten und Termine zu versorgen. Schauen Sie bitte regelmäßig in die Scija-App, an die Eltern-Pinnwand im Flur und an die Gruppen-Pinnwände.

## Elternmitwirkung

... ist für uns eine grundlegende Voraussetzung für die familienergänzende Erziehung in der Kita Sonnenschein. Uns ist es wichtig, gemeinsam mit den Familien einen guten Blick auf und Austausch über das Kind zu haben. So ist es uns möglich, jedes Kind individuell zu stärken, zu fördern und auch zu fordern. Wir möchten die Kompetenzen und Ressourcen der Eltern in unsere Arbeit einbeziehen.

## Elternsprechtage

Elternsprechtage finden zu Beginn jedes neuen Kalenderjahres, in der Regel in den Winter-/ Zeugnisferien der Schulen, statt. Eltern und Mitarbeitende haben hier die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch von Beobachtungen und Einschätzungen über die Entwicklung und das Verhalten des Kindes. Die Kita Sonnenschein bietet an diesen Tagen eine Notbetreuung an.

## Erste Hilfe

Alle Mitarbeitenden der Kita Sonnenschein nehmen alle zwei Jahre an einem „Erste-Hilfe-Kurs am Kind“ teil.

# F

## Feste

Feste feiern gehört zum Kindertagesstätten-Alltag wie Bauklötze und „Matschepampe“! So feiern wir, je nach Lust und Laune der Gruppen, zu allen Jahreszeiten Feste. Zur Vorbereitung und zur Durchführung von Festen und Veranstaltungen für Sorgeberechtigte und Kinder, schätzen wir die Unterstützung und das Engagement der Familien sehr. Feste können gruppenintern wie auch gruppenübergreifend stattfinden.

## Fortbildung

Alle Mitarbeitenden der Kita Sonnenschein besuchen regelmäßig Fortbildungen zu verschiedenen Themenkreisen, die für die Arbeit mit Kindern wichtig sind. Die Fortbildungsangebote, die wir wahrnehmen sind inhaltlich weit gefächert, wie z. B. Sprachförderung, Bewegungsangebote, verschiedene Themen zu Schutzkonzepten in Kitas, das Erkennen von Entwicklungsressourcen und vieles mehr.

## Fotos und Fotograf

Um einen Einblick in den Kita-Alltag zu geben, fotografieren wir ihre Kinder im Sonnenschein-Alltag und bei besonderen Aktionen. Diese Fotos werden dann, mit den Kindern zusammen, im persönlichen Portfolio-Ordner der Kinder abgelegt. Zudem kommt jährlich ein Fotograf, um Porträtbilder und ein Gruppenfoto zu „knipsen“. Diese Bilder können direkt beim Fotografen erworben werden.

## Freundschaft

*Von allen Geschenken, die uns das Schicksal gewährt, um uns das Leben beglückend zu gestalten, ist Freundschaft das Schönste.*

– Epikur –

Von allen wichtigen Dingen, die ihr Kind in der Kita lernen kann, ist das Erleben von Freundschaft wohl mit das Wichtigste.



## Frühstück / Imbiss in der Kita

Uns ist wichtig, dass die Kinder lernen, welche Nahrungsmittel gesund sind. Daher sollte das Frühstück/ der Imbiss in der Krippen- und Kindergarten tasche kein Naschwerk sein. Das Essen in den Gruppen findet, je nach Gruppensituation, entweder zeitgleich mit allen Kindern oder gleitend (mit fließendem Übergang) statt.

## Fundsachen

Wenn wir Dinge finden, die wir nicht zuordnen können, stellen wir diese gut sichtbar in den Eingangsbereich. Wenn Sie in der Kitatasche oder der Hosentasche Ihres Kindes Dinge finden, die dort nicht hineingehören bzw. ihrer Familie nicht gehören, so geben Sie diese Dinge bitte an den darauffolgenden Tagen bei den Mitarbeitenden der Gruppe ab.



# G

## Gebühren & Einzugs-ermächtigung

Als freier Träger erhebt die Lebenshilfe Syke gGmbH von den Sorgeberechtigten für die Nutzung der Kindertagesstätte Entgelte. Die Höhe der Entgelte entspricht der Gebührenordnung der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen. **Kinder ab dem 3. Lebensjahr sind beitragsfrei.** Kinder, die die Krippe besuchen, zahlen je nach Betreuungszeit. Die Regelung der Entgelte ist in der Satzung „Beitragserhebung für den Kindertagesstättenbesuch“ der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen einsehbar.

Um uns die Verwaltungsarbeit zu erleichtern, füllen Sie bitte bei der Aufnahme Ihres Kindes eine Einzugs-ermächtigung für das monatliche Entgelt des Kindertagesstättenbeitrags aus. Das entsprechende Dokument erhalten Sie nach Aufnahme in die Kita Sonnenschein direkt von der Lebenshilfe Syke.

## Geburtstage

Jede Gruppe hat ihr Ritual, wie sie die Geburtstage der Kinder feiert. Das Geburtstagskind hat an diesem Tag die Möglichkeit, für alle Kinder der Gruppe einen Imbiss für die schön geschmückte Geburtstags-tafel mitzubringen. Es darf sich die Spiele und Lieder im Geburtstagskreis aussuchen. Es wird gesungen und gefeiert, so wie es an einem Kinder-geburtstag sein soll. Jedes Kind erhält von der eigenen Gruppe ein kleines Andenken an seinen Tag.

## Getränke

Wasser und Tee stehen den Kindern ganztägig zur Verfügung. Milch gibt es zum Frühstück. Bei Festen und Feiern gibt es auch Saftschorlen.



# H

## Hospitation / Besuch in der Kindergruppe

Nach der Eingewöhnungsphase sind Sorgeberechtigte herzlich eingeladen, ein paar Stunden gemeinsam mit ihrem Kind in der Kita-Gruppe zu erleben. So können Sie persönliche Eindrücke über die Arbeit in der Gruppe sammeln, Spiele kennenlernen, an angeleiteten Angeboten teilnehmen, Aktionen miterleben und vieles mehr. Bitte sprechen Sie bei Interesse die Mitarbeitenden an, um einen Termin für eine Hospitation zu vereinbaren.



I

## Integration – Es ist normal verschieden zu sein!

Wir begegnen jedem Kind mit der größtmöglichen Akzeptanz und Wertschätzung und orientieren unsere Angebote am Entwicklungsstand des Kindes. Besteht bei einem Kind ein erhöhter Förderbedarf, so versuchen wir zusammen mit den Eltern und Therapeuten die bestmöglichen Fördermaßnahmen für das Kind in die Wege zu leiten. Betroffene Kinder erhalten eine Eingliederungshilfe. Zuzüglich werden regelmäßig Hilfepläne erarbeitet und, gemeinsam mit den Sorgeberechtigten, Ziele in der Entwicklung des Kindes festgelegt.

J

## Jahresablauf

Die Veränderungen in der Natur über den Jahresverlauf erleben wir gemeinsam mit den Kindern, ganz bewusst und aufmerksam. Bei den Projektthemen berücksichtigen wir die Jahreszeiten, in denen sie stattfinden. Feste und Feiern im Jahresverlauf sind fester Bestandteil unseres Kita-Alltags. Einen Jahresplan zur Übersicht für alle Familien veröffentlichen wir zeitnah nach Start des neuen Kita-Jahres.



K

## Kleidung

Kita-Kleidung muss vor allem bequem und mit kindgerechten Verschlüssen versehen sein. Der „modische Chic“ ist nicht so wichtig, denn: **Schmutzig werden können die Kinder immer!** ... beim Malen, Kleben, Kochen, Backen, Matschen, Tuschen, beim Spielen auf dem Außengelände usw. Bitte immer an wetterentsprechende, pflegeleichte und mit dem Namen des Kindes versehende Kleidung denken.

## Konzeption

Unsere Konzeption beschreibt die Inhalte und Ziele der pädagogischen Arbeit in der Kita Sonnenschein. Durch Alltagserfahrungen, neue Mitarbeitende, Fortbildungen etc. können sich Schwerpunkte in der Arbeit verändern. Daher ist die Konzeption kein starres Regelwerk, sondern Grundlage zur Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit. Sie wird alle drei Jahre überprüft und ggf. aktualisiert.

## Krankheit

Ist ein Kind erkrankt, kann es die Kindertagesstätte nicht besuchen. Wir bitten die Sorgeberechtigten uns dies unverzüglich mitzuteilen. Für einige ansteckende Krankheiten gibt es gesetzliche Regelungen, wann das Kind die Einrichtung wieder besuchen kann (siehe „Wiederzulassungstabelle für Gemeinschaftseinrichtungen“ des Landkreises Diepholz). Haben wir im Laufe des Kita-Alltags den Eindruck, dass ein Kind krank ist, informieren wir die Sorgeberechtigten unverzüglich, damit das Kind abgeholt werden kann.

## Kochen / Kinderküche

Wir arbeiten mit den Kindern so viel wie möglich im lebenspraktischen Bereich. Daher versuchen wir, möglichst oft unsere Kinderküche im Eingang-/Flurbereich zu nutzen. Diese Angebote sollen gruppenübergreifend stattfinden und mit allen Kindern, die Freude daran haben, gelebt werden.



## Kündigung

Wenn Ihr Kind den Kindergarten generell nicht mehr besuchen soll, so ist eine Kündigung (in der Regel mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zum Monatsende) möglich. Bleibt Ihr Kind dem Kindergarten länger als vier Wochen unentschuldig fern oder werden die Elternbeiträge trotz schriftlicher Mahnung mehr als zwei Monate nicht gezahlt, kann der Träger oder die Einrichtung das Kind vom Kindertagesstättenbesuch ausschließen. Dies wird den Eltern schriftlich mitgeteilt. Das Kindergartenjahr endet zum 31. Juli jedes Jahres. Kinder, die schulpflichtig geworden sind und die die Kita zum Schuleintritt verlassen, sind ohne Formalitäten von der Kindertagesstätte abgemeldet.



## Lernen

Kinder lernen vor allem durch das Vorbild von Eltern, Bezugspersonen und anderen Kindern. Darüber hinaus trägt jede Wahrnehmung, jede Beobachtung, jede Erfahrung, jedes Erleben dazu bei, dass das Kind die Welt verstehen lernt und lernt, sich darin zurechtzufinden. Unsere Aufgabe besteht darin, entwicklungsgerechte Lernmöglichkeiten und kindgemäße Erfahrungsbereiche zu schaffen.

*Das Kind bearbeitet Dinge und Erfahrungen, bevor es sie im Geiste verarbeitet. Von der Hand in den Kopf ist der Weg.*

– Freinet –

## Läuse

Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Läuse haben. Das ist keine Schande. Bei Befall ist nach einer sachgerechten Erstbehandlung die Rückkehr Ihres Kindes in unsere Einrichtung bereits am nächsten Tag möglich. Bitte bestätigen Sie uns schriftlich, dass Sie Ihr Kind gegen Kopfläuse behandelt haben und Sie die geforderte Wiederholungsbehandlung nach 8 bis 10 Tagen vornehmen werden.

## Leitung

Die Leitung der Kindertagesstätte ist gesamtverantwortlich für die Durchführung und Koordination aller pädagogischen und organisatorischen Aktivitäten, insbesondere für die Personalführung, die Fach- und Dienstaufsicht sowie die fachliche Anleitung der Mitarbeitenden und die Gestaltung der Zusammenarbeit mit den Sorgeberechtigten, den Elternvertretern und der Öffentlichkeit. Die Leitung ist Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden und Eltern der Kita Sonnenschein.



## Medikamente

Die Mitarbeitenden verabreichen den Kindern generell keine Medikamente. In unausweichlichen Ausnahmefällen geschieht dies nur mit schriftlicher Verordnung durch den behandelnden Arzt.

Für nicht verschreibungspflichtige Medikamente gibt es ein Formular zur Medikamentenvergabe, dieses müssen die Personensorgeberechtigten vorab unterschreiben. Jedoch entscheidet auch in diesem Fall jeder Mitarbeitende für sich selbst, ob er ein Medikament verabreichen möchte.

## Motorik

Motorik ist ein anderer Begriff für die Bewegungskoordination und deren Kraftdosierung. Bewegungsabläufe mit dem ganzen Körper (Laufen, Springen, Schaukeln, Klettern etc.) bezeichnet man als „Grobmotorik“. Fingerfertigkeit und Handgeschick (Basteln, Malen, Schneiden, Schreiben etc.) fallen unter den Begriff „Feinmotorik“.

## Musik

Gemeinsames Singen und Musizieren (auch mit selbstgebaute Instrumenten) bereitet den Kindern Freude, stärkt das Gemeinschaftsgefühl, vermittelt Selbstvertrauen und fördert die Sprachentwicklung des Kindes. In der Kita Sonnenschein findet jede Woche ein gruppenübergreifender Singkreis statt, an dem alle Kinder bei Interesse teilnehmen können.

# N

## Notdienste

In besonderen Ausnahmefällen kann es im Kita-Jahr zu Notdiensten oder Gruppenschließungen kommen. Dies ist in der Regel der Fall, wenn eine Vielzahl von Mitarbeitenden zeitgleich erkrankt ist. Haben Sie bitte Verständnis, sollte dies der Fall sein. Wir setzen stets alles daran, solche Ausnahmefälle zu vermeiden.



# Ö

## Öffentlichkeitsarbeit

Die Kindertagesstätte Sonnenschein versteht sich als ein Teil der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie ein Teil des Dorfes Schwarme. Wir beteiligen uns an den örtlichen Veranstaltungen, wie z. B. dem Ernteumzug. Wir pflegen die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, wie der Kirche, der Schule, anderen Kindertagesstätten usw. Durch Veranstaltungen in der Kindertagesstätte, die für alle Menschen offen zugänglich sind, wie z. B. einem Tag der offenen Tür oder Informationsabende mit Fachreferenten, hat jeder die Möglichkeit, die Kita Sonnenschein kennenzulernen. Auch im laufenden Kindertagesstättenjahr vereinbaren wir bei Interesse gern Besuchstermine in der Kita

# P

## Partizipation

In der Kita Sonnenschein möchten wir jedes Kind individuell nach seinen Stärken und Ressourcen unterstützen. Dazu gehört eine autonome Entwicklung, die wir durch Teilhabe und Mitbestimmung im Kita-Alltag gewährleisten. Teilhabe und Mitbestimmung bedeutet nicht, dass es keine Regeln und wenig Struktur gibt, sondern dass die Möglichkeit geschaffen wird, sich an Entscheidungsprozessen innerhalb der Kita zu beteiligen.

## Planung

Erstens kommt es anders ... Unsere Planung des Gruppenalltags ist gut durchdacht und manchmal trotzdem nicht durchführbar weil, z. B.

- das Wetter nicht mitspielt
- Mitarbeitende oder Kinder krank werden
- aktuelle Dinge in der Gruppe Vorrang haben
- Kinder-, Mitarbeiter- oder Elternwünsche die Planung verändern

## Portfolio

Jedes Kind darf sich nach Aufnahme in der Kita Sonnenschein einen eigenen Ordner aussuchen. Dieser dient während der gesamten Kita-Zeit als Sammelordner, um Entwicklungsschritte zu dokumentieren, persönliche Schätze aufzubewahren und besondere Aktivitäten aus der Einrichtung festzuhalten. Am letzten Kita-Tag bekommt das Kind seinen Ordner als Erinnerung mit nach Hause.

## Praktikum

Zur Berufsfindung oder im Rahmen der Ausbildung fordern verschiedene Schulen und Ausbildungsverordnungen Praktika in Kindertagesstätten. Diese Praktika dauern einige Wochen oder ausbildungsbegleitend auch ein gesamtes Kita-Jahr. Prinzipiell werden, wenn es sinnvoll für die Gruppenkonstellation ist, in allen Gruppen Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt.

## Presse

Mehrmals im Jahr wird in der Presse über Aktivitäten der Kindertagesstätte berichtet. Es kann also durchaus sein, dass Sie Ihr Kind auf einem Pressefoto wiederfinden, wenn Sie die Erlaubnis dazu erteilt haben.

N  
O  
P

## Projektarbeit

Alle Gruppen der Kita Sonnenschein beschäftigen sich über einen längeren Zeitraum mit einem bestimmten Thema. Ein Thema in der Gruppe wird von den Interessen und Bedürfnissen der Kinder entwickelt. Die Themen begegnen den Kindern im Kita-Alltag in allen Bereichen: In Bewegungsstunden, in den Liedern und Fingerspielen des Begrüßungs- oder Abschiedskreises, in den angeleiteten Angeboten, in Bilderbüchern und im allgemeinen Gruppenalltag.

Durch dieses weitgefächerte Angebot möchten wir erreichen, dass jedes Kind entsprechend seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten Zugang zu dem gewählten Projektthema bekommt. Zudem nutzen wir die Angebote des Projektthemas, um bestimmte Inhalte aus dem niedersächsischen Orientierungsplan an die Kinder heranzutragen. Durch unsere Projektarbeit möchten wir jedem Kind eine nachhaltige und stärkenorientierte Förderung ermöglichen.



# R

## Räumlichkeiten

Die Kindertagesstätte Sonnenschein verfügt jeweils über zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen. Jeweils eine Gruppe nutzt einen gemeinsamen Flur- und Garderobebereich. Zusätzlich zu den Gruppenräumen bieten wir den Kindern eine große Bewegungshalle, eine offene Kinderküche, einen Matschraum und verschiedene Differenzierungsräume, die nach Interessen, Bedürfnissen, Aktionen, Projekten etc. umgestaltet werden können.

## Religion

Wir sind keine konfessionsgebundene Kindertagesstätte und geben den Kindern keine religiösen Unterweisungen. Nächstenliebe, Toleranz und Rücksichtnahme gegenüber anderen Menschen ist für uns ein glaubensunabhängiges Erziehungsziel. Wir sind ein buntes und offenes Haus und freuen uns über die Vielfalt aller Menschen, die in unsere Einrichtung kommen.

# S

## Schulreife

*Alle wollen immer nur den Kopf  
in die Schule schicken ...  
Immer kommt das ganze Kind!*  
– U. Forster –

Die Schulzeit ist ein ganz neuer Abschnitt im Leben von Kindern und ihren Familien. In der Schule werden viele neue Erwartungen an das Kind und die gesamte Familie gestellt. Vom Kind wird erwartet, dass es sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren kann, dass es aufmerksam zuhören und abwarten kann, dass es seine eigene Kleidung, seine eigenen Materialien wiedererkennt und angemessen behandelt, dass es rücksichtsvoll gegenüber anderen ist und sich selbst in den Unterricht einbringt, dass es willig lernt sowie in seinem Lerntempo den meisten anderen Kindern der Klasse entspricht und vieles andere mehr.

Wir möchten dem Kind über die gesamte Kita-Zeit ein angemessenes Selbstwertgefühl und das Selbstvertrauen vermitteln, das jedem Kind am Ende dieser Zeit einen zuversichtlichen Wechsel in die Schule ermöglichen soll. Unterstützend dazu wird das Kind in seinem letzten Kita-Jahr spielerisch mit Spaß, Spiel und Freude an einzelne Anforderungen herangeführt.

## Schweigepflicht

Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht, d. h. dass wir keine Auskünfte über das Kind oder den Inhalt von Elterngesprächen an Dritte (Schule, Therapeuten, andere Eltern etc.) ohne Ihr Einverständnis weitergeben dürfen.

## SciJa-App

Wir nutzen zum Austausch und zur Informationsweitergabe die SciJa-App (Kita-App). Hierüber werden Termine in die Gruppen gestellt und Nachrichten verschickt, um den Kommunikationsweg zwischen Sorgeberechtigten und Mitarbeitenden zu vereinfachen.

## Selbstvertrauen

Selbstvertrauen bedeutet, sich selbst vertrauen zu können. Vertraut ist uns nur, was wir gut kennen und so bemühen wir uns, dass die Kinder in den Kindergruppen viele Möglichkeiten und Angebote haben, sich selbst besser kennenzulernen und sich selbst ganz bewusst wahrzunehmen. Gezielt fördern unsere Angebote z. B. die Entwicklung der Sinne der Kinder, die Bewegungskoordination, die Sprachentwicklung und das sozial-emotionale Verhalten.

## Social Media

Bei Aktionen und/oder Veranstaltungen werden von den Mitarbeitenden Schnappschüsse von den Kindern festgehalten. Diese veröffentlichen wir zum Teil in den Social-Media-Accounts der Lebenshilfe Syke. Sollte Ihr Kind auf den Fotos eindeutig zu erkennen sein, holen wir uns vorab Ihr Einverständnis für die Veröffentlichung in den sozialen Medien.



## Sozialverhalten / Gruppenfähigkeit

Kontaktfreude, Offenheit, Selbstbewusstsein, Kompromissfähigkeit, Konfliktfähigkeit, die Fähigkeit im Bedarfsfall Hilfe einzufordern und anzunehmen, die Gefühle bei sich selbst und anderen wahrzunehmen – dies sind einige Beispiele, die die Kompetenzen des Sozialverhaltens beschreiben. Wir unterstützen und stärken die Kinder in der Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten, ermutigen die Zurückhaltenden und begleiten die Dominanten. Wir bestärken alle Kinder darin, eigene Lösungswege in konflikthafter Situationen zu gestalten und fördern ihre Selbstwahrnehmung und das Verständnis für das Verhalten von anderen.

## Spenden

Werden immer und gern genommen! Wenn Sie Sachspenden für uns haben (Taschentücher, Papier, Klebe- oder Stoffreste etc.) geben Sie diese bitte direkt in Ihrer Gruppe ab. Geldspenden nehmen wir über das Konto der Lebenshilfe Syke gGmbH entgegen, natürlich erhalten Sie für Ihre Spende eine entsprechende Spendenbescheinigung.

## Spiel / Freispiel

Das Spiel ist die Grundlage für die Entwicklung des Kindes. Im Spiel erlebt sich das Kind als handelnde und gestaltende Persönlichkeit. Das Spiel vermittelt dem Kind Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein. Das Spiel ist für das Kind die angemessenste Form von Alltagsbewältigung. Das Spiel ist eine Voraussetzung für eine stabile Persönlichkeitsentwicklung.

## Spielzeug

Von zu Hause mitgebrachtes Spielzeug kann Neid, Ärger und Streit auslösen und schlimmstenfalls Tränen, wenn das gute Stück kaputtgeht oder verlegt (versteckt) wird. Wenn Ihr Kind ein besonderes Spielzeug in der Gruppe vorstellen möchte, ist dies nach Absprache mit uns möglich. Gelegentlich planen wir einen Spielzeugtag, an dem dann jedes Kind ein Spielzeug mit in die Gruppe bringen darf.

## Streit

Konflikte gehören zum (Kindertagesstätten-)Leben und auch streiten will hier gelernt sein! Nicht den Streit vermeiden zu lernen, sondern Konfliktfähigkeit zu entwickeln, ist ein bedeutender Schritt in Richtung sozialer Reife.

## Süßigkeiten

Süßigkeiten machen schlechte Zähne, haben kaum Nährwert und sind schlichtweg ungesund. Süßigkeiten sind keine Mahlzeit, sondern eine Besonderheit zu bestimmten Anlässen.



## Tagesablauf

Jede Gruppe hat ihren strukturierten immer wiederkehrenden Tagesablauf. Das macht es den Kindern leichter, sich im Ablauf des Kita-Alltags zurechtzufinden. Es gibt den Kindern Sicherheit, wenn sie sich darauf einstellen können, was wann passiert. So ist es für die Kinder auch bald selbstverständlich ihren persönlichen Beitrag (z. B. im Begrüßungskreis) mitzubringen, Wünsche, Vorschläge oder auch Kritik zu äußern.

## Telefonnummer

Wir benötigen immer die **aktuelle** Telefonnummer der Sorgeberechtigten in unserer Telefonliste, damit wir Sie im Notfall umgehend verständigen können. Für jedes Kind möchten wir darüber hinaus noch eine weitere **Notfallnummer** von Ihnen mitgeteilt bekommen, für den Fall, dass wir Sie nicht persönlich erreichen können.

Informieren Sie uns bitte darüber, wenn sich etwas an Ihren Kontaktdaten ändert.

## Therapien

Mit dem gültigen Rezept eines Arztes werden Kinder mit Förderbedarf in der Kindertagesstätte in folgenden Förderbereichen sachkundig von ausgebildeten Therapeuten betreut:

- Sprachtherapie, wenn bei dem Kind Unterstützungsbedarf in der Sprachentwicklung auftreten.
- Ergotherapie wird dann angeboten, wenn das Kind Unterstützung dabei benötigt, seine Sinnesindrücke zu filtern oder große Koordinationsschwierigkeiten im Bewegungsapparat aufzeigt bzw. im Bewegungsablauf oder mit der Körperbeherrschung Schwierigkeiten hat.

## Träger / Verwaltung

Lebenshilfe Syke gGmbH  
Hauptstraße 5  
28857 Syke  
Tel.: 04242 92 29 0  
Fax: 04242 92 29 29  
verwaltung@lebenshilfe-syke.de  
www.lebenshilfe-syke.de

## Turnzeug

Bitte geben Sie Ihrem Kind an den Bewegungstagen der Gruppen angemessene Turnbekleidung mit (T-Shirt, kurze Hose, Turnschuhe etc.).



## Versicherung

Die **Kinder der Kindertagesstätte Sonnenschein** sind über den Träger unfallversichert. Dies gilt für den direkten Weg in die Kita und von der Kita nach Hause, während des Aufenthalts in der Kindertagesstätte und auch während aller Veranstaltungen außerhalb der Kindertagesstätte in der Betreuungszeit.

**Besuchskinder, wie z. B. ehemalige Kindergartenkinder**, die ihre frühere Kita besuchen, stehen ebenso unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Auch Geschwisterkinder, die beispielsweise wegen eines Notfalles stunden- oder tageweise zusammen mit unseren Kita-Kindern betreut werden, sind abgesichert.

**Schnupperkinder** können vor der regelmäßigen Aufnahme zeitweise in der Kita beim Betreuungsangebot dabei sein, um zu sehen, ob sie sich wohlfühlen. Die Kinder sind dabei ab der Übergabe in das Betreuungsangebot versichert. In der Eingewöhnungsphase sind Kinder in der Kita ebenfalls versichert, auch wenn die Eltern dabei sind, ebenso auf dem Hin- oder Heimweg.

**Personensorgeberechtigte**, die bei Betreuungsmaßnahmen (z. B. Ausflügen) mithelfen, stehen wie Beschäftigte unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Voraussetzung ist, dass sie die Aufgaben der Erzieher wahrnehmen. Ihre Tätigkeit muss allen Kindern zugutekommen und darf nicht nur im Interesse des eigenen Kindes erfolgen.

## Vorbereitungszeit

In der Vorbereitungszeit planen die Mitarbeitenden den Verlauf der folgenden Zeit für die Gruppe unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse, Interessen und Stärken der einzelnen Kinder. Die Durchführung besonderer Aktivitäten (Ausflüge, Feste etc.) wird in der Vorbereitungszeit durchgesprochen, mit anderen Mitarbeitenden abgestimmt und vorbereitet. Es finden bei Bedarf auch Elternsprechzeiten statt.

Die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden untereinander, die Unterstützung unserer einrichtungsinternen Fachberatung und die gemeinsame Zielsetzung in der pädagogischen Arbeit im Sonnenschein werden in den Vorbereitungszeiten ebenfalls abgestimmt und erarbeitet.



# W

## Windeln

Selbstverständlich ist das Tragen von Windeln kein Kriterium für die Aufnahme bzw. nicht Aufnahme in der Kindertagesstätte. Das Wickeln bildet einen wichtigen Bestandteil im Bereich der Beziehungs- und Bindungsarbeit zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft. Windeln sind von den Sorgeberechtigten in die Kita mitzubringen.

## Wochenplan

Rund um die festgelegten Termine, wie Bewegungstage, heilpädagogisches Reiten, Geburtstagfeiern der Kinder usw. strukturiert der Wochenplan den Verlauf des jeweiligen Projektes und gibt Auskunft darüber, welche Angebote für die Kinder – im Kontext zum Bildungs- und Orientierungsplan für Kindertagesstätten – an welchen Tagen vorgesehen sind.

## Wohlfühlraum

Wohlfühlen und Entspannung sind in einem vollen und turbulenten Kita-Alltag sehr wichtig. In unserem Wohlfühlraum haben die Kinder die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, Sinnes- und Wahrnehmungseindrücke zu erleben oder einfach nur die Seele baumeln zu lassen.

# Z

## Ziele

Ziel unserer Einrichtung ist die Begleitung und Unterstützung jedes Kindes in der Weiterentwicklung zur autonomen, selbstbewussten und lebensfrohen Persönlichkeit. Sorgeberechtigte und Kinder sollen sich bei uns wohl- und angenommen fühlen. Wir wollen den Kindern eine entwicklungsgerechte Orientierungshilfe und den Sorgeberechtigten bei Bedarf Beratung in Erziehungsfragen geben. Die Kita Sonnenschein soll allen Spaß machen und jeder soll gern kommen – und sich später an die Zeit zurückerinnern.



### Kindertagesstätte Sonnenschein

Stürwiesenweg 7  
27327 Schwarme

Tel.: 04258 81 96 703  
Fax: 04258 81 96 704

sonnenschein@lshsyke.de  
www.lh-syke.de/sonnenschein

Wir beraten Sie gern und  
unverbindlich.

### Unsere Geschäftsstelle:



Lebenshilfe Syke gGmbH  
Hauptstraße 5  
28857 Syke

Tel.: 04242 92 29 0  
Fax: 04242 92 29 29

verwaltung@lebenshilfe-syke.de  
www.lebenshilfe-syke.de

### Impressum

Herausgeber: Lebenshilfe Syke gGmbH  
Redaktion: Team der Kita Sonnenschein  
Auflage: 100 Stück  
Verantwortlich i.S.d.P.: Einrichtungsleitung  
Kita Sonnenschein  
Gestaltung: DieWildenGestalten.de  
Stand: Februar 2023



@lebenshilfesyke



@lebenshilfe.syke

Stührwiesenweg 7  
27327 Schwarme

Tel.: 04258 81 96 703  
Fax : 04258 81 96 704

sonnenschein@lhsyke.de  
www.lebenshilfe-syke.de



**Lebenshilfe**  
Syke